



EUROEXPO

Messe- und Kongress-GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 7
D- 80807 München
Tel.: +49 (0)89 32391-259
Fax: +49 (0)89 32391-246
www.logimat-messe.de

**14. Internationale Fachmesse für Distribution,
Material- und Informationsfluss
8. bis 10. März 2016, Neue Messe Stuttgart**

München, 26.01.2016

Presseinformation

FORUM: AutoID und Sensorik im Lichte von Industrie 4.0 Neue Aspekte zur Digitalisierung Materialflusses

Mittwoch, 09. März 2016 von 10:00 bis 11:30 Uhr, Forum F, Halle 4

*Moderation: **Wolf-Rüdiger Hansen**, AIM Germany, Lampertheim*

Das Konzept Industrie 4.0. ist eine Ausprägung des Internet der Dinge und zielt darauf ab, Produktion, Materialfluss und Logistik in den verschiedenen Branchen umfassend zu digitalisieren. So sollen Prozesseffizienz und Kundennutzen gesteigert werden. Ein weiteres Ziel ist die kundenindividuelle Produktion (Stückzahl 1).

Voraussetzungen für Industrie 4.0 sind der Einsatz von Systemen für die automatische Identifikation (AutoID), also Barcode, RFID u.a., für die Echtzeitlokalisierung (RTLS: Real-time Locating Systems) und von Sensoren für Temperatur, Feuchtigkeit, Druck, Schock und andere Umgebungsparameter. Weiterhin muss der von diesen AutoID-Systemen ausgelöste Datenfluss zu und von übergeordneten Software-Systemen auf möglichst standardisierte Weise erfolgen, zum Beispiel auf der Basis von OPC UA (Unified Architecture) im Sinne der Referenzarchitektur Industrie 4.0 (RAMI4.0).

In diesem Forum werden die verschiedenen technischen und organisatorischen Aspekte erläutert. Weiterhin wird aufgezeigt, wie sich besonders mittelständische Unternehmen zielgerichtet in die Industrie 4.0-Welt hinein entwickeln können.

Unter der Moderation von Wolf-Rüdiger Hansen, AIM Deutschland, referieren und diskutieren Wolfgang Weber, Pepperl + Fuchs, über Sensoren, Dr. Christoph Dönges, SALT Solutions, über die ERP-Integration aus der Sicht bewegter Objekte und Prof. Dr. Frank Gillert, TU Wildau, über die Sensibilisierung von KMU-Unternehmen für diese Zukunftsthemen.

Pressekontakt:

Wolf-Rüdiger Hansen, Geschäftsführer AIM-D e.V.
Richard-Weber-Str. 29 – 68623 Lampertheim
Tel: 06206 131 77 – Fax: 06206 131 73 - Mobil: 0171 2257 520
E-Mail: info@AIM-D.de – Web: www.AIM-D.de

Über AIM:

AIM-D e.V. (kurz: AIM) mit Sitz in Lampertheim (Süd-Hessen) ist der führende Industrieverband für Automatische Identifikation (AutoID), Datenerfassung und Mobile IT-Systeme. Der Verband fördert den Einsatz und die Standardisierung von AutoID-Technologien und -Verfahren. Technologien wie RFID, NFC, Barcode, zweidimensionale

Codes, Sensorik und RTLS (Real-Time Location Systems) werden gleichermaßen gefördert. AIM repräsentiert über 120 Mitglieder aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. AIM-Mitglieder sind Unternehmen aller Größenordnungen, die Technologien, Systeme und Dienstleistungen anbieten. Dazu gehören auch eine Reihe von Universitäts- und Forschungsinstituten sowie anderen Verbänden. Unter dem Dach von AIM Global und AIM Europe unterstützt AIM die globale Wettbewerbsfähigkeit seiner Mitglieder.

Hinweis: Für den redaktionellen Inhalt dieser Meldung ist das Unternehmen bzw. Institut verantwortlich, das dieses Forum veranstaltet.